

Einladung zum zweiten sun21 Nachhaltigkeits-Talk 2013, vom Montag, 04.11.2013 zum Thema:

Energie aus dem Untergrund.

Chancen und Risiken geothermischer Energie- und Wärmegewinnung

Energie die im Untergrund schlummert

Schon die alten Germanen, Kelten und Römer wussten warmes Wasser aus dem Untergrund für ihre Bäder zu nutzen. Die Wärmequelle aus der Tiefe beheizte Häuser und lieferte Wasser für Thermen, die auch heute noch in Kurorten Wellness bieten. Unter unseren Füßen schlummert viel Energie - die Erdwärme - Geothermie genannt. In vielen Ländern wird diese Energie heute genutzt um Gebäude zu heizen, Wärmenetze zu speisen und um Strom zu erzeugen. Experten gehen davon aus, dass - rein theoretisch - der weltweite Energiebedarf mit Erdwärme dauerhaft gedeckt werden könnte. Und das äusserst umweltschonend.

Chancen und Gefahren von Energiegewinnung aus der Erde

Hier erfolgreiche Wärmezentralen dort bebzt die Erde. Es stellt sich die Frage, ob und wie Risiken schon im Vorfeld solcher geothermischen Bohrungen erkannt werden können. Lohnt es sich trotz scheinbar bestehender Gefahren nach Energie im Untergrund zu suchen und immer tiefer zu bohren? Was ist mit Technologien wie Fracking gemeint und welche Unbekannten bergen diese Methoden?

Was läuft im Schweizer Untergrund?

Viele oberflächennahe Anlagen (bis zu 400 Metern) – sogenannte Erdwärmesonden – heizen schon manches Gebäude in der Schweiz. Tiefere Bohrungen, um Energie im grossen Stil zu nutzen, sind entweder abgebrochen worden (Basel), in Planung (total 22), im Bau (3) wovon St. Gallen in der Phase einer Risikoanalyse ist. In Riehen, eine der 9 Anlagen in Betrieb, beziehen seit 1994 viele Haushaltungen ihre Wärme aus der Geothermie-Wärmezentrale, im Jahr 2012 wurden so 4850 mit Wärme versorgt.

Die Besichtigung

Vor dem Talk können Interessierte die Geothermie-Grundlastzentrale im Haselrain 65, Riehen, besichtigen und erhalten Hintergrundinformationen aus erster Hand. Start um 17:15Uhr.

Der Talk:

Experten werden im zweiten sun21 Nachhaltigkeits-Talk, vom 4. November 2013, u.a. die heutigen Technologien erläutern und erklären wo geologische Besonderheiten besondere Planung verlangen. Diskutiert wird auch, wie mit bekannten und unbekanntem Risiken im Zusammenhang mit der geothermischen Energienutzung umgegangen werden kann. Die Zuhörer und Zuhörerinnen sollen sich mit Fragen einbringen und mitdiskutieren.

Das Programm vom 04.11.2013

Besichtigung der Zentrale Wärmeverbund Riehen

- 16:45 Uhr **Eintreffen in Riehen, vor dem Gemeindehaus**
- 17:00 Uhr **Abmarsch zur Zentrale Wärmeverbund, Haselrain 65**
- 17:15 Uhr **Beginn der Besichtigung der Geothermie-Grundlast zentrale** Rundgang und Hintergrundinformationen zum Wärmeverbund Riehen. Dauer ca. 1 Stunde 15 Minuten
- Zurück zum Gemeindehaus Riehen
- ab 18:30 Uhr Eintreffen zum Nachhaltigkeits-Talk im Bürgersaal, Gemeindehaus Riehen.
-

Zweiter sun21 Nachhaltigkeits-Talk

Zum Thema: **Energiegewinnung aus dem Untergrund.**

Chancen und Risiken geothermischer Energie- / Wärmegewinnung

- 18:45 Uhr **Willi Fischer**, Gemeindepräsident Riehen
Grusswort des Gemeinderats Riehen
- 18:55 Uhr **Esther Maag**, Präsidentin sun21 und Moderatorin
Eröffnung des Nachhaltigkeits-Talks

Diskutiert wird mit folgenden Gästen:

Matthias Holenstein
Stiftung Risiko-Dialog, Winterthur, Schweiz

Thomas Kohl, Prof. Dr.
Geothermal Research, KIT Karlsruhe Institute of
Technology - Applied, Karlsruhe, Deutschland

Karl-Heinz Schädle
GRUNeko Schweiz AG, Basel, Schweiz

ab 20:00 Uhr Apéro, offeriert von der Gemeinde Riehen

21:00 Uhr Ende des Anlasses

Wir danken der Gemeinde Riehen für Ihre Unterstützung



Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 30 .Oktober 2013 online an, unter
www.sun21.ch

oder

via Mail an: anmeldung@sun21.ch mit Nennung von:

Name/ Firma/ Adresse/ Teilnahme an welchen Programmpunkten
oder

Mit untenstehendem Talon per Fax 061 227 50 52 oder Post an:
sun21

Elisabethenstrasse 23

4010 Basel

Ich melde mich zur Besichtigung **und** zum Nachhaltigkeits-Talk an*

Ich melde mich **nur zur Besichtigung** an*

Ich melde mich **nur zum Nachhaltigkeits-Talk** an*

Ich nehme nicht teil

Name

Vorname

Firma

Funktion

Adresse

PLZ Ort

TelNr.

E-Mail

*Wir bestätigen die Teilnahme schriftlich / die Teilnehmerzahl an der Besichtigung ist
Eingeschränkt. Anmeldungen werden nach deren Eingang berücksichtigt.